# Erledigt Kann SIP nicht aktivieren

### Beitrag von „griven“ vom 1. August 2017, 16:55

Ich würde das nicht streiten nennen wollen 

Man darf einfach diese Mechanismen nicht 1:1 von einem Mac auf einen PC übertragen denn beide Plattformen verhalten sich an der Stelle vielfach komplett unterschiedlich. Ein gutes Beispiel ist die Attacke auf die Firmware welche auf MACs durch die SIP erheblich erschwert wird aber auf einem PC schon als solches gar nicht greift weil eben das UEFI eines PC´s mit den Boardmitteln von OS-X gar nicht so ohne weiteres veränderbar ist. Eine Tatsache ist jedoch das einige Bestandteile der SIP den Betrieb eines Hackintosh erheblich erschweren und hiermit meine ich nicht mal nur die Restriktionen die durch das erzwingen von signierten Extensions entstehen.

Mir ist schon klar das Otto Normalhackuser in erster Linie User ist und mit solchen Dingen im Normalfall nichts zu tun haben möchte aber genau hier liegt auch eine erhebliche Gefahr denn das vielfach fehlende Verständnis der Dinge die da eigentlich passieren führt letztlich oft erst zu Fehlern und Problemen. Auch wenn sich ein Hackintosh weitestgehend so verhält wie ein Mac ist es eben trotzdem noch immer ein PC zusammengesetzt aus mainstream Hardware und der fehlen nun mal die Dinge die einen Mac zu einem Mac machen (SMC Device, AppleFirmware etc.). Die SIP ist ein gutes Beispiel für einen Mechanismus der darauf abzielt MacOS auf Mac Systemen zu härten und so zu verhindern das der User allzu unbedachte Dinge mit seiner Kiste anstellt und obendrein auch noch die Hardware vor Manipulationen schützt. Innerhalb dieses Ökosystems macht ein solcher Mechaninsmus Sinn denn der User soll keine Software installieren die nicht aus dem AppStore oder zumindest von einem verifizierten Entwickler stammt. Wohlgemerkt innerhalb dieses Ökosystems macht es Sinn der Haken ist nur mit einem Hackintosh bewegt man sich nicht innerhalb dieses Ökosystems Mechanismen wie die SIP werden auf unseren geliebten Hacks schon ausgehebelt bevor sie überhaupt greifen können. Die Möglichkeiten KernelExtensions in den KernelCache zu injecten oder innerhalb des Caches den Kernel oder Extensions beliebig zu patchen ganz und gar an allen gewollten Restriktionen vorbei zeigt wie wenig sinnvoll der Einsatz auf unseren Maschinen ist.

Du sagst ganz richtig Otto NormalHackUser will damit eigentlich nichts zu tun haben sollte sich allerdings troztdem lieber ein wenig mit den Hintergründen beschäftigen bevor er sich in eine Welt trügerischer Sicherheit flüchtet. Nur damit es nicht wieder falsch rüber kommt ich möchte mich nicht streiten und ich muss auch nicht unbedingt recht haben was ich möchte ist einfach nur ein wenig dafür sensibilisieren das solche Dinge auch mal hinterfragt werden und man

wenigstens ein klein wenig aus dem Otto Normalusertum ausbricht. In diesem Sinne frei nach Steve Jobs - Stay Hungry, stay Foolish